



Bild aus 1995

**Herzlich
willkommen
zur Bilderreise
durch Kissing
von 1996 – 2016**

erstellt von Manfred Wolf
zum 29.4.2016

Die Hummel hat eine Flügelfläche von 0,7 Quadratzentimeter, bei 1,2 Gramm Gewicht.



Nach den bekannten Gesetzen der Aerodynamik ist es unmöglich, bei diesen Verhältnissen zu fliegen. Die Hummel weiß das aber nicht. Sie fliegt einfach.



Amtsübergabe am 1. Mai 1996



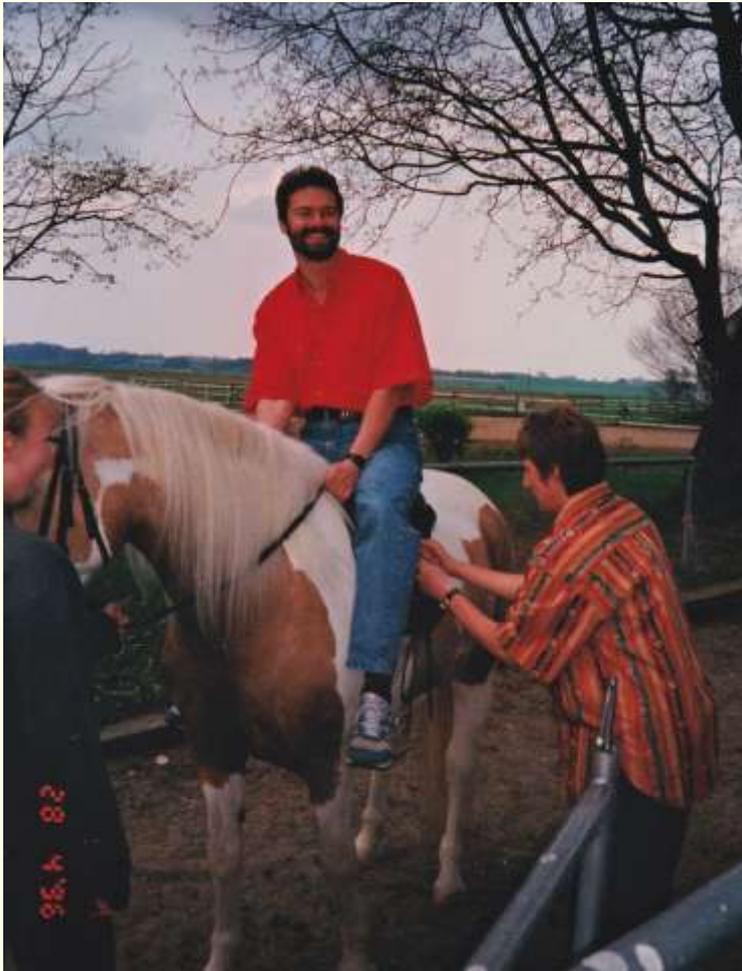


„Erste Amtshandlung“

















































...Schulstraße an der ev. Kirche
attraktiver gestaltet











Platz
wird neu
gestaltet



Mittagsbetreuung







Schulanbau/Aula



9.6.2000



Hebauf
Schulanbau/Aula



Evang. Gemeindesaal



Kindergarten St. Elisabeth



Kindergarten St. Elisabeth



























































Fleißige Helferinnen
und Helfer
im neuen
Erlebnispausenhof



Treffen mit amtierenden Bundeskanzler Gerhard Schröder im Maximilianäum



8.3.2002



Spielplatz am Weitmannsee





Bürgermeisterwahl



Wahlb. insges.	7.936
Wahlb. ohne Sperrv.	7.216
Wahlb. nach § 25 Abs. 2 GLKrWO	0
Wahlb. mit Sperrv.	720
Abgeg. Stimmen	4.891
dav. mit Wahlschein	667
Ungült. Stimmen	69
Gültige Stimmen	4.822
Wahlbeteiligung	61,6%

	Stimmen	Anteil
CSU/Hörig Wolfgang	1.792	37,2%
SPD/Wolf Manfred	3.030	62,8%



Baugebiet „Nördlich der Gunzenleestraße“











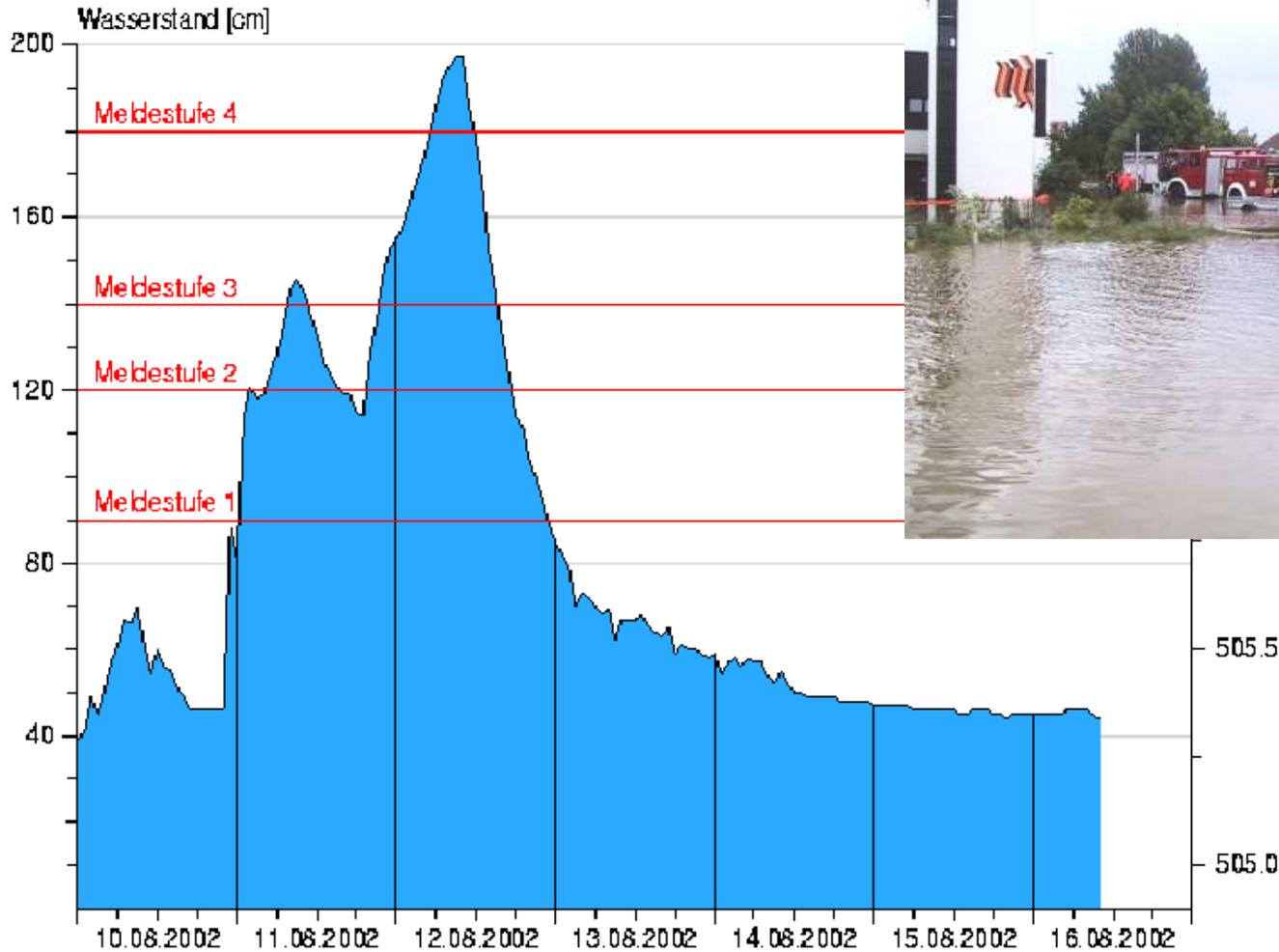




Neuer Bahnhof
Mit Kiosk,
Buswartehaus
Und
P+R-Parkplätzen



Mering / Paar



Apostolischer
Nuntius
Deutschlands,
Erzbischof
Dr. Giovanni Lajolo,
zu Gast in Kissing



Neu renoviert



Spielplatz Schwabenstraße



Neuer Verein „Bürgersolar Kissing“
gegründet und Solaranlage am 31.10.2003 aufgebaut



Treffen mit Europaabgeordneten,
Martin Schulz ist heute Präsident des Europaparlaments



11.5.2004



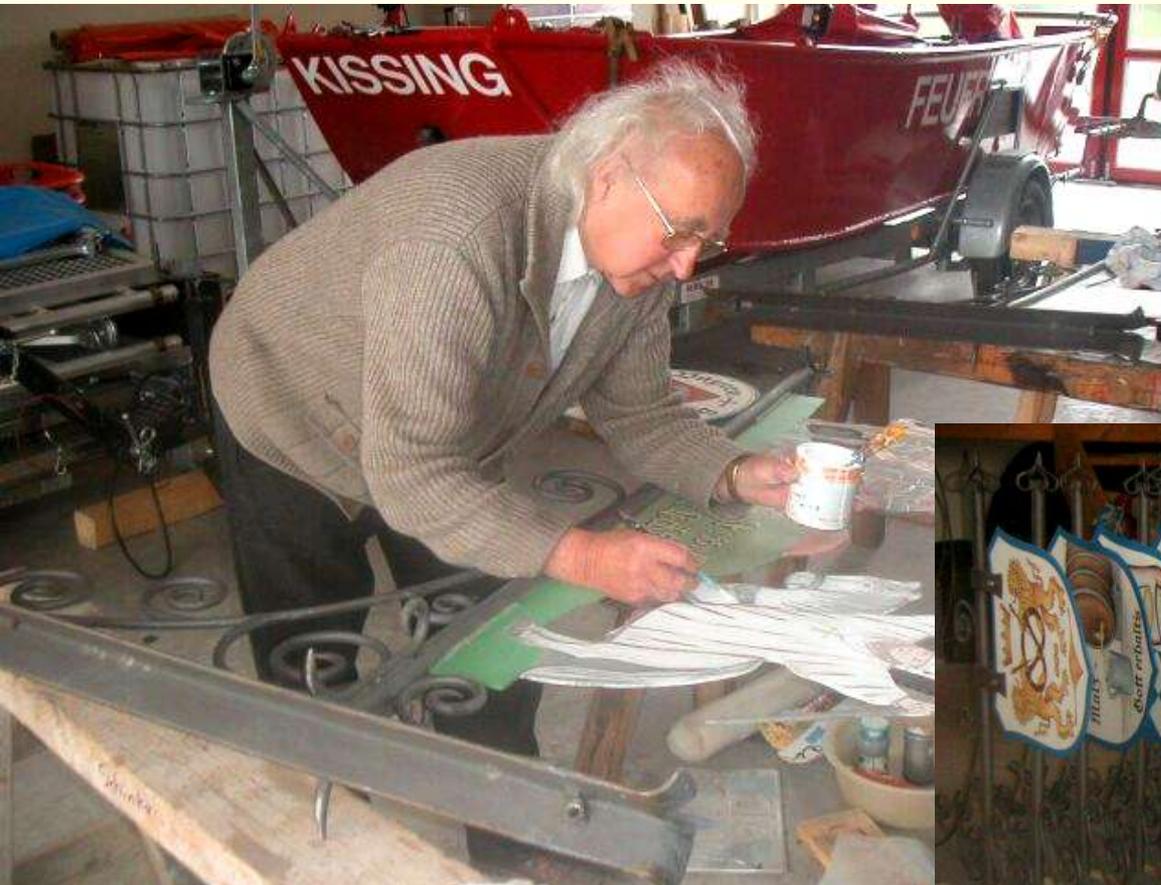
Radweg „Kalkofenstraße“





Baugebiet „Am Waldweg“





Gerhard Janisch
restauriert
die Schilder
für den
Maibaum



Der „Hausfrauensteg“ wurde erneuert.



Die neue Tribünenanlage für die Fußballer des KSC



Bau der RAN-Tankstelle







2. Kissinger Halbmarathon



Schneechaos im März



Schneechaos im März



Einsturz der kleinen Reithalle





Neubau der Kalkofenstraße



Hangabsicherung an der Bachernstraße



Ein neuer Schlittenberg entsteht.



Büchereicafé



Die Hiasl-Erlebniswelt ist eine neue touristische Sehenswürdigkeit im Landkreis



Landkreis auf der afa dabei

Sisi im Mittelpunkt

Aichach/Augsburg (wm) Werbung für das Wittelsbacher Land, für die Pretzelmöglichkeiten und die regionalen Produkte macht der Landkreis Aichach-Friedberg wieder bei der Augsburger Frühjahrsausstellung (afa).

Vom 1. bis 9. April ist das Wittelsbacher Land in Halle 7 vertreten. Schwerpunktthemen sind heuer die bevorstehende Eröffnung der Erlebniswelt „Bayerischer Hiasl“ auf Gut Mergenthan sowie natürlich das Thema Sisi, hier speziell die kommende Ausstellung „Für immer Sisi – Romy Schneider, das Leben einer Legende“ im Sisi-Schloss in Unterwittelsbach. Was die Direktvermarkter der Region zu bieten haben, stellt in diesem Jahr Landwirt Paul Gampfer vom Wagnerhof in Altnershofen/Inchenhofen vor.



Mit Tradition und Schwung will sich das Wittelsbacher Land auf der Augsburger afa präsentieren. (Foto: wlm)

Tribünenanlage bei der Paartalhalle





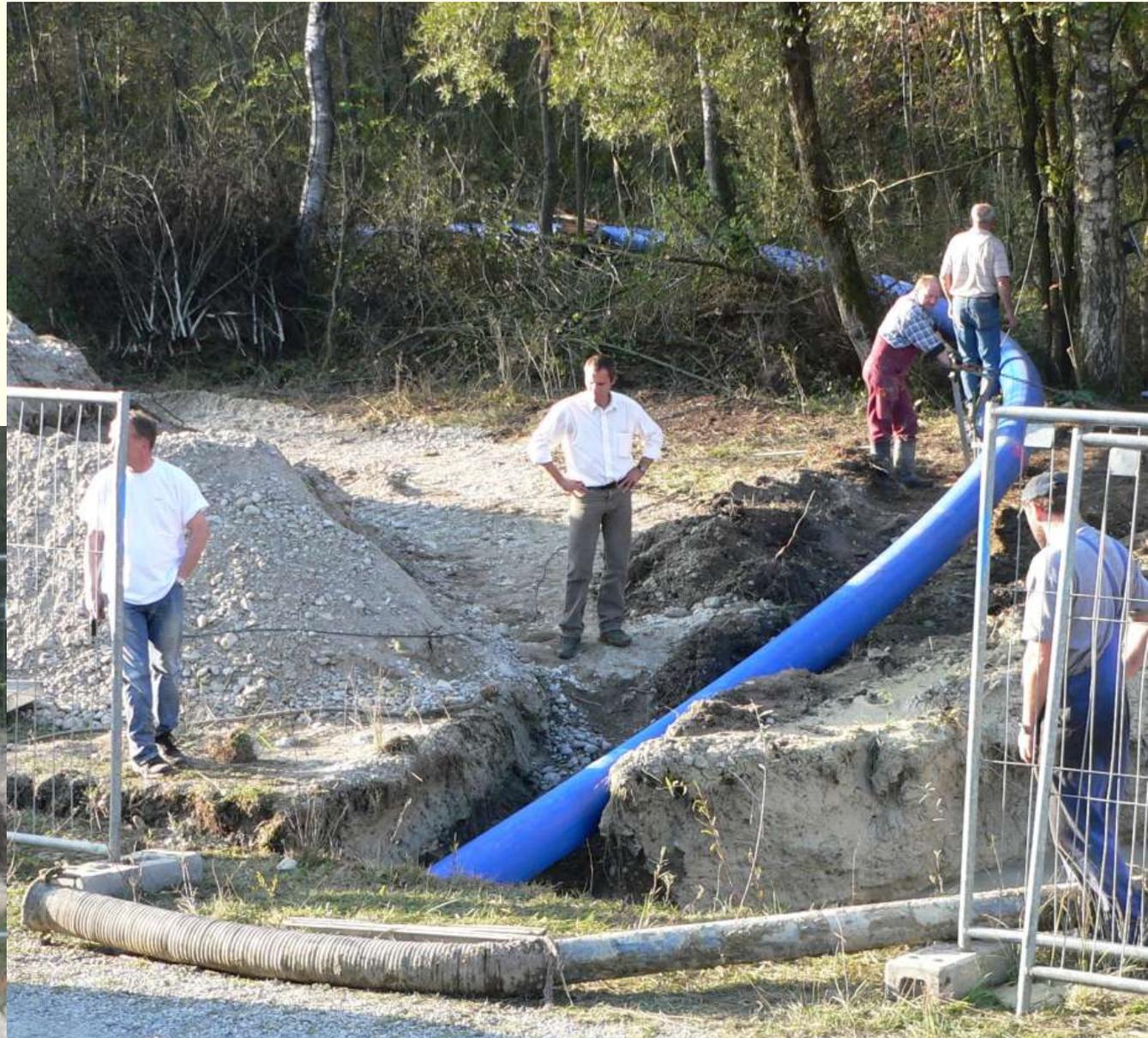




Spielplatz an der Mozartallee



Trinkwasser-
Notverbund
mit den
Stadtwerken
Augsburg



Firma 3 D Image
Prozessing
stellt die
3 D Kamera vor



in der
Paartalhalle
fand eine große
Show statt,
z. B. zeigte
ein Bodypainter
sein Können









Im ehemaligen OuK-Gelände wird die "Werksstraße" nun zur Grünzweigstraße und damit zur öffentlichen Straße umgebaut



Einkaufszentrum
mit dem großem
Vollsortimentanbieter
V-Markt,
Tankstelle und Autowaschanlage







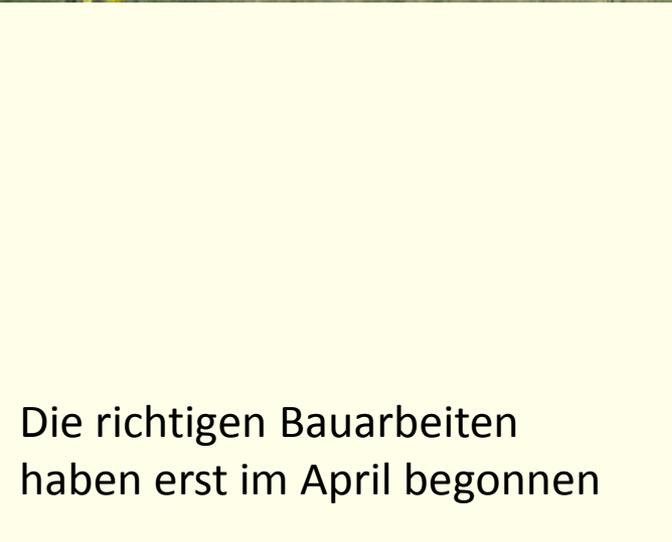
Neuapostolische Kirche

Letzter Gottesdienst am 28. Okt. 2007





Am 16.3.2007 gab es erste Sondierungsgrabungen, ob die Römerstraße evtl. ein Hindernis darstellt



Die richtigen Bauarbeiten haben erst im April begonnen





Am 15.05.2007
fand der Spatenstich
statt.





Vom Spatenstich bis zum Einzug in sieben Monaten

April 2007

15.05.2007

10.12.2007

erste Erdarbeiten

Spatenstich

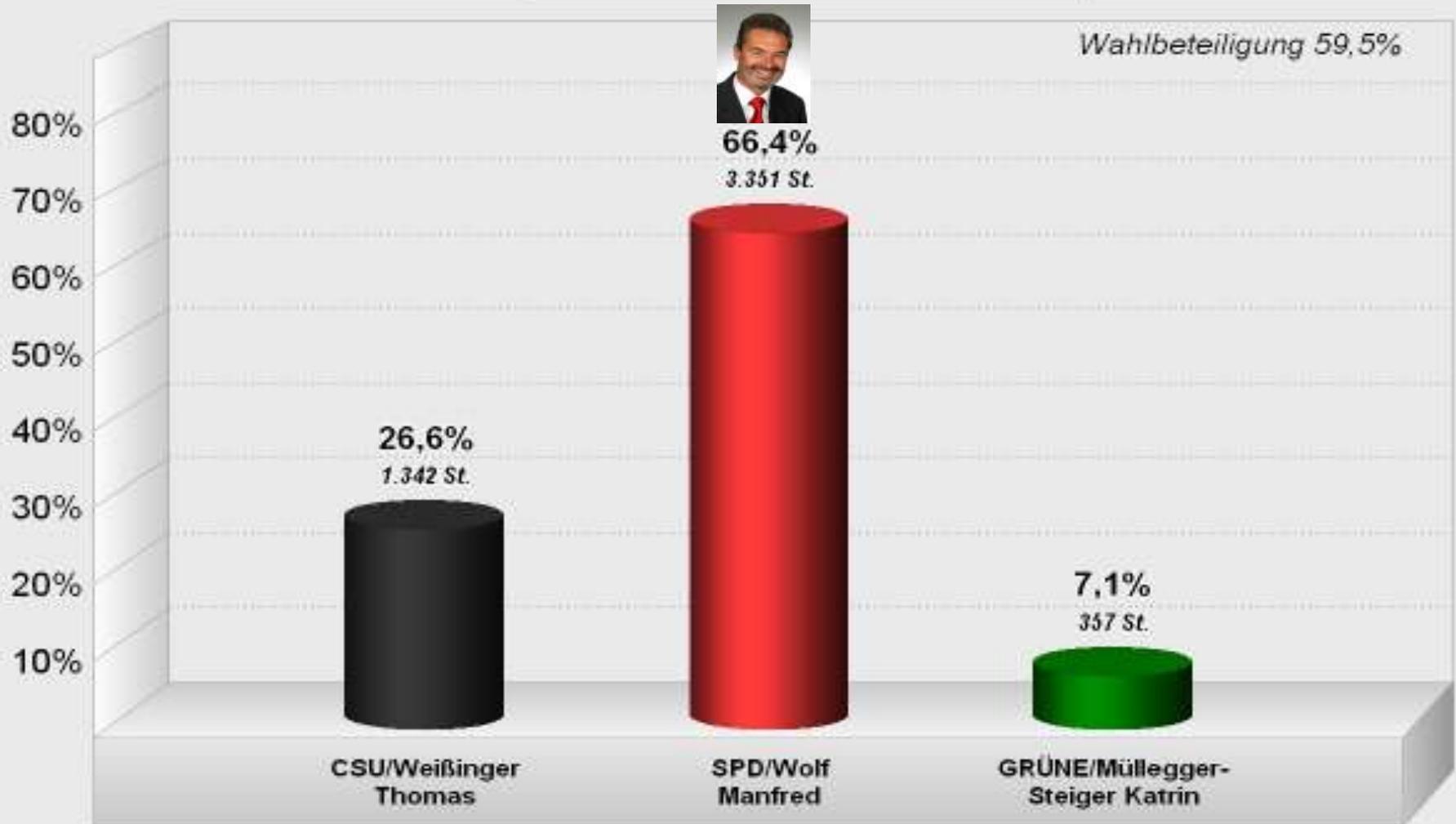
Einzug der Mitarbeiter

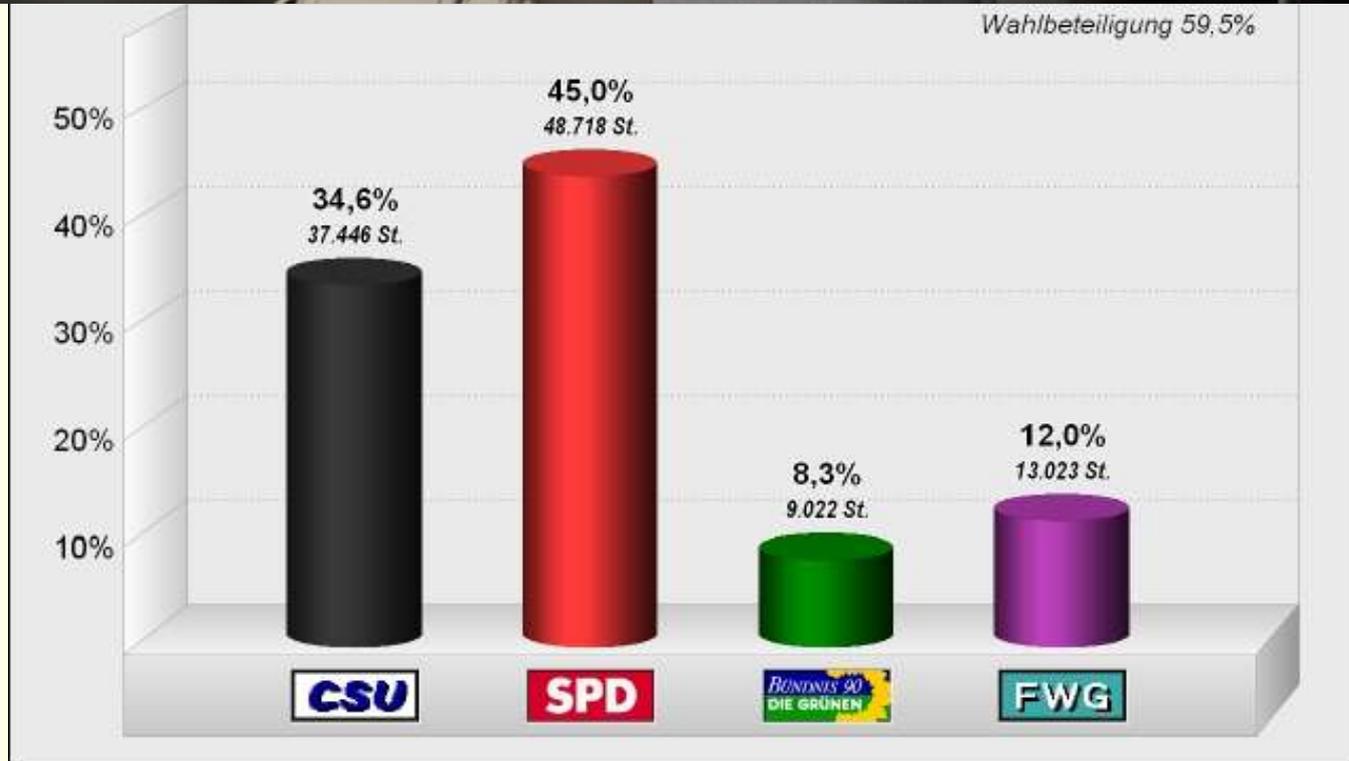


Bürgermeisterwahl 2008

Endergebnis

Stimmenanteile in Prozent (%)







2. Bürgermeisterin
Silvia Rinderhagen







Zur Eröffnung kamen Friedrich Glück vom DFB und Anika Höss (U-20 Nationalspielerin).



Beachvolleyball- und Handballfeld









Die Grundschule wird zum Passiv-Schulhaus

Ökologie Gemeinde will die Blöcke I und II in energiesparende Bauten verwandeln. Dafür erhält sie hohe Förderbeiträge

VON DANIEL WIRSCHING

Kissing Nach der Hauptschule soll die Grundschule zu einem Vorzeigebauwerk werden: Die Gemeinde Kissing will die Blöcke I und II (im Osten des Schulkomplexes) nach den Plänen des Architekten Gerhard Mach in moderne, energiesparende Gebäude verwandeln. „Passivhausstandard“ heißt das Zauberwort, das eine hochwärmedämmte Bauweise meint. Das bedeutet: Die Schule wird dicht – Wände und Dächer werden isoliert, im Inneren eine kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung installiert.

Feuchte Flecken oder schwitzende Fenster in den Klassenzimmern gehören damit der Vergangenheit an. Gerade die Fenster müssen

„Unter einer Bitumenpappe ist wärmedämmtechnisch gar nichts vorhanden.“

Architekt Gerhard Mach zum Zustand des Daches der Schule

künftig nicht mehr zum Lüften geöffnet werden – und sollen es gar nicht. Denn eine Lüftungsanlage sorgt dafür, dass während des Unterrichts keine dicke Luft herrscht, indem sie Luft umwälzt und ihr gleichzeitig Feuchtigkeit entzieht.

Die Gebäudehülle wird mit einem Wärmedämmverbundsystem (aus 16 Zentimeter breitem Styropor) verkleidet. Die Flachdächer, die aus den 50er Jahren stammen, erhalten einen 24 Zentimeter starken Hart-

schaumbelag. Bisher befinden sie sich laut Gerhard Mach in einem energetisch schlechten Zustand: „Unter einer Bitumenpappe ist wärmedämmtechnisch gar nichts vorhanden.“ Vor allem in den nicht-unterkellerten Räumen in Block I verpufft unnötig Energie. Dort, wie im ganzen Grundschulbereich, müssen die Böden gedämmt werden. Die Fenster erhalten neue Gläser mit höherem Dämmwert, die Lampen werden ausgetauscht. „90 Prozent der Beleuchtungskörper fressen zu viel Strom“, so Mach. Der Kissinger Architekt ist sich sicher, einen „wahnsinnigen“ Energieeinspareffekt erzielen zu können. Er rechnet mit 60 Prozent weniger Energiekosten, verglichen mit den gegenwärtigen.

Die energetische Sanierung von Gebäuden hat derzeit Konjunktur: Die Bundesregierung will Förderkriterien weiter lockern, Bürger und Gemeinden zu energiesparendem Bauen ermutigen. Unkompliziert gestaltet sich die Förderung schon jetzt. Der Gemeinde Kissing wurde von der Regierung von Schwaben in Aussicht gestellt, dass Geld noch im geplanten Baujahr 2009 fließen könne. Der staatliche Zuschuss in Höhe von voraussichtlich 1,5 Millionen Euro (nach „EnModIn“, siehe Infokasten) soll in nur zwei Raten ausbezahlt werden – die zweite bereits zwei bis vier Wochen nach Abschluss der Baumaßnahme. Die Gesamtkosten belaufen sich auf geschätzte 2,2 Millionen Euro. Der Eigenanteil der Gemeinde von 700.000 Euro könne sich in zehn Jahren



Die Kissinger Grundschule wird saniert und soll danach bis zu 60 Prozent weniger Energiekosten verursachen als heute. Erreicht werden kann dieses Ziel mit einer hochwärmedämmten Bauweise.

Fotos: Architekturbüro Gerhard Mach

amortisieren, glaubt Gerhard Mach. Die Energiekostensparnis wiegt nach diesem Zeitraum also die Sanierungskosten auf. Bürgermeister Manfred Wolf reicht, nach einem bewilligten Vorantrag, am Dienstag einen Zuschussantrag bei der Regierung von Schwaben ein und beantragt den vorzeitigen Baubeginn.

Die Sanierung der Grundschule dauert Gerhard Mach zufolge acht bis zwölf Monate – je nach Wetter und Einsatz der beteiligten Firmen. Für die Schüler werden die Arbeiten kaum Folgen haben. „Was wir hier machen, passiert zu 90 Prozent außen. Die Kinder werden nicht viel mitkriegen.“ Zudem sei man flexibel, laute Schneidarbeiten könnten zum Beispiel nachmittags, die Dämmung der Böden in den Ferien durchgeführt werden.

Gut möglich, dass sich die Arbeiten mit der Generalsanierung von Block IV der Hauptschule überschneiden. Für den hat die Gemeinde Mittel aus einem anderen Fördertopf beantragt. Über die Zuschusshöhe ist momentan nichts bekannt, der Antrag sei „in Arbeit“, sagt Mach. Da Doppelförderungen ausgeschlossen sind, kommt von „EnModIn“ kein Geld für Block IV. 650 Objekte haben sich nach Auskunft Machs für diese „Förderung von Maßnahmen zur energetischen Modernisierung der sozialen Infrastruktur in Gemeinden“ in Bayern beworben. Wegen der großen Nachfrage wurden die Sanierungen von Block III der Schule und der Mehrzweckhalle – Kissing hatte sie ebenfalls beantragt – vorerst zurückgestellt.



Vor allem wegen des Daches verpufft unnötig viel Energie. Es ist, bis auf etwas Bitumenpappe, nicht gedämmt.



Auch Kissing war eingeladen
für die Aktion
„Deutschland Land der Ideen“.





In der Schulstraße hat sich die Familie Happacher mit einer eigenen Metzgerei selbständig gemacht



Bäckerei Wolf und Metzgerei Reich in modernsten neuen Räumen





Bischof Walter Mixa
weiht die vier neuen Glocken
für die Kirche St. Stephan



27.5.2008

Kissing



GESTIFTET VON DER GEMEINDE KISSING
UNTER AMTSFÜHRUNG VON
BÜRGERMEISTER MANFRED WOLFF



Zuschüsse für die Schulsanierung fast 4 Mio. €

(bei ca. 6,5 Mio. € Gesamtbaukosten - Stand 7/09)

1 Mio €
Investitionspakt 2009
Mehrzweckhalle
(1,25 Mio € Baukosten)

1,355 Mio. €
Block IV
FAG
(ca. 3,1 Mio.
Baukosten)



1,52 Mio. €
Block I+II
EnModIn
(2,3 Mio. € Baukosten)



Das fortschrittliche Kissing hat damit eines der ersten Baugebiete mit LED-Straßenbeleuchtung



Das war noch ein Test





„Mit uns nach Kissing“ auch auf der Modelleisenbahn













































Viel Spaß gab es am 15.01.2012 bei Neujahrsempfang der Gemeinde in der Kissinger Paartalhalle. Glasgehen





Brand auf dem Schuldach













Sedimentations- und
Rückhaltebecken
Ottmaringer Straße







August 2012 – März 2013



mit Videoabspielung

























Leben,
Arbeiten
und
Wohlfühlen
in der Gemeinde Kissing



BR
Mediathek Video

Flüchtlinge
Der Umgang mit Menschen

Heute, 18:00 Uhr, Bayerisches Fernsehen
2 Min.

★ ★ ★ ★ ★ 5,00 bei 1
Bewertungen

> Zur Sendungshomepage

Empfehlen Info zum Video >











































Danke